



Kampagne „Mitglieder werben Mitglieder“

Aufruf vom Vorstand an alle Mitglieder zu “Fundraising-Ideen”

- Fundraising: Mitglieder aktivieren, Spenden aktiv zu suchen. Vorschläge:
  - o Freund\*innen werben: jede/r hat bis zur nächsten MV mindestens 2 Mitglieder/Spender\*innen aktiviert.
  - o Bei runden Geburtstagen Spenden wünschen als Geschenke. Dazu wichtiges Motto: „Alles was ich brauche, hab ich. Alles, was ich nicht habe, brauche ich nicht.“
  - o Konkrete Dienste/Projekte vorstellen, wo Spenden hingehen, z.B. in Chile in „Dios en nosotros“ , in Peru: „Frauenhaus“, in Bolivien: „Betania“
  - o Instagram/soziale Medien viel mehr nutzen
  - o Vortrag halten und dabei Geld einnehmen

Mitgliedsbeiträge erhöhen und daraus eine halbe Stelle finanzieren für Buchhaltung des Vereins und Fundraising

- Fachkraft: Für Freiwilligen-Suche, Akquise / Spenden
- Nachfolge Richard → Bürokratie (Buchungsarbeit, Einarbeitung von Richard bezahlt → Nebenjob → vertrauensvoll)

Idee der Stiftungsgründung wieder aufnehmen (viele Erbschaften werden in den nächsten Jahren anfallen)

Verjüngung des Vorstands → durch FW

- Vorstand weiter verjüngen. Sehr gut, dass FW und ihre Eltern da waren.

Zukunft: Karolines Tour in Deutschland? Wie Verein zusammenhalten?

- Sorge: Wie kann „Karoline-Tour“ in Deutschland/Schweiz/Luxemburg stattfinden, wenn sie mal nicht mehr reisen kann? Guter Ansatz Rosario schon mitzunehmen.

Zukünftig, auch Vertreter von Cristo Vive Schweiz und Luxemburger aktiv einladen

Kontakt zur „Vergabe/Aussendung“ der deutschen Lehrer in Köln etc. bilden für Kontakt zu FCVC / FCVB / FCVP

Pressetermine / Großveranstaltungen mit Karoline

Kirchengemeinden ansprechen

Konzentration aufs Kerngeschäft

Nachfolge von Funktionsträgern

Unterstützung von einem Juristen

Schwerpunkte setzen in Bolivien und Peru (Chile weniger)

## **Freiwilligenarbeit**

Freiwilligeneinbruch durch Pandemie / fehlende Bereitschaft für Verbindlichkeit

Freiwilligenarbeit wieder stärken!

Aufruf von Vorstand an Mitglieder → Suche nach Freiwilligen verstärken

- Maßnahmen, um mehr FW zu finden: In Mailaktion alle Mitglieder auffordern, in ihren Kreisen mindestens einen FW zu werben.

Plattform für Freiwilligenarbeit → Recherche zum Thema!

Partnerschulen finden, in denen Spanisch gesprochen wird → Gewinnung von Freiwilligen

Schulpartnerschaften Deutschland → Chile / Bolivien

Gewinnung von neuen jungen Mitgliedern

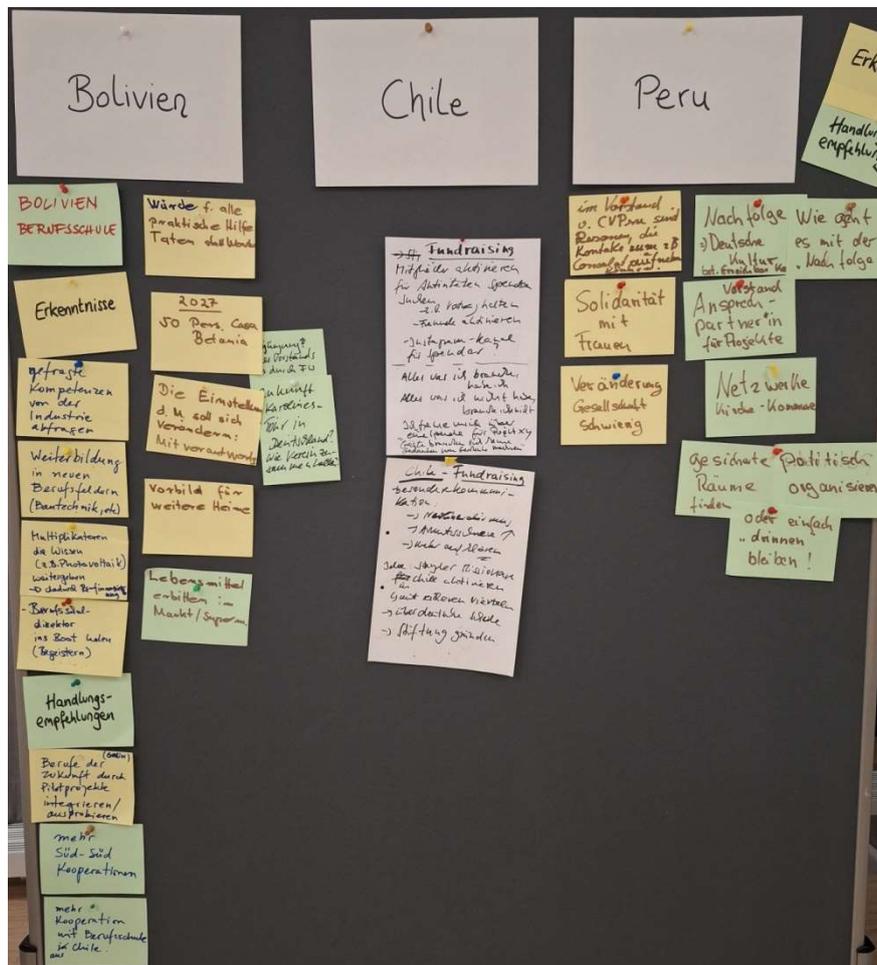
Informationsveranstaltungen von und mit Freiwilligen

Werbung:

- Nach Abitur/Bachelor
- Sprachstudenten
- An Hochschulgemeinden

Persönlicher Kontakt für Präsentationen an Schulen / in den Hochschulgemeinden (KSG/ESG/KHG/EHG) → per Mail über CVE

FW machen kurze Videos und berichten über ihren Dienst → Homepage



## **Bolivien**

Berufsschule:

- Gefragte Kompetenzen von der Industrie abfragen
- Weiterbildung in neuen Berufsfeldern (Bautechnik etc.)
- Multiplikatoren, die Wissen (z.B. Photovoltaik) weitergeben → dadurch Refinanzierung
- Berufsschuldirektor ins Boot holen (begeistern)
- Berufe der Zukunft durch Pilotprojekte integrieren/ausprobieren
- Mehr Süd-Süd-Kooperationen
- Mehr Kooperationen mit Berufsschule aus Chile

„Puriskiris“:

- Würde für alle, praktische Hilfe statt Worte
- 2027: 50 Personen in Casa Betania
- Vorbild für weitere Heime
- Die Einstellung der Menschen soll sich verändern „ich bin verantwortlich für die Anderen“
- Empfehlung: Lebensmittel erbitten im Markt / Supermarkt

## **Chile**

Insgesamt wurde in der Gruppe nicht so viel nur auf Chile bezogen gesprochen, sondern eher zu Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im Verein (vgl. Stichpunkte unter diesen Punkten)

In Chile (besondere Situation: Neoliberalismus, Armutsschere wächst → mehr aufklären)

- Styler Missionare in Chile für FCV Chile motivieren (mit reicheren Vierteln in Chile verbinden)
- Lehrer\*innen, die für deutsche Schule ausreisen, schon in ihrer Vorbereitung auf FCV Chile aufmerksam machen und zu Solidarität motivieren.

## **Peru**

Im Vorstand von CV Peru sind Personen, die Kontakte zum z.B. Konsulat aufnehmen können.

Solidarität mit Frauen

Veränderungen Gesellschaft schwierig

Nachfolge → Deutsche Kultur braucht Erreichbarkeit - Wie geht es mit der „Nachfolge“?

Vorstand: Ansprechpartner\*in für Projekte

Netzwerke: Kirche – Kommune

Gesicherte Räume finden

Politisch organisieren